



**Stadt  
Luzern**

Grosser Stadtrat

**Grosser Stadtrat  
24. Sitzung vom 15. Mai 2014  
Ergebnisse**

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien  
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern 15. Mai 2014

Anlässlich der 24. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 15. Mai 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll 22 vom 27. März 2014 wurde mit einer Änderung genehmigt.
2. An der dringlichen Behandlung des Postulats 184, Albert Schwarzenbach und Markus Mächler namens der CVP-Fraktion, vom 14. April 2014: „Denkpause für die Verhandlungen über die Gütschbahn“, wurde nicht festgehalten.
3. Die dringliche Behandlung des Postulats 185, Peter With, Theres Vinatzer und Jules Gut, vom 17. April 2014: „Kartonsammlung mit Containern“, wurde abgelehnt.
4. Die dringliche Behandlung des Postulats 186, Noëlle Bucher namens der G/JG-Fraktion, Peter With namens der SVP-Fraktion, Roger Sonderegger und Mirjam Fries namens der CVP-Fraktion sowie Jules Gut namens der GLP-Fraktion, vom 21. April 2014: „Die Zimmeregg-badi muss offen bleiben“, wurde beschlossen und teilweise überwiesen.
5. Die dringliche Behandlung des Postulats 189, Laura Kopp und András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, vom 5. Mai 2014: „Für einen Konsens in der Verkehrspolitik“, wurde beschlossen und das Postulat wurde abgelehnt.
6. Der StB 274 vom 16. April 2014: „Wahlantrag Delegation in Zweck- und Gemeindeverbände“ wurde beschlossen.
7. Der Bericht und Antrag 6/2014 vom 12. März 2014: „Initiative zur Rettung der ZHB“ wurde beschlossen. Die Initiative wurde zur Annahme empfohlen.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

8. Das Postulat 101, Martina Akermann, Myriam Barsuglia, Korintha Bärtsch, Noëlle Bucher, Marcel Budmiger, Max Bühler, Ali R. Celik, Sonja Döbeli Stirnemann, Rieska Dommann, Judith Dörflinger Muff, Dominik Durrer, Sandra Felder-Estermann, Daniel Furrer, Laura Grüter Bachmann, Jules Gut, Christian Hochstrasser, Katharina Hubacher, Reto Kessler, Laura Kopp, René Meier, Luzia Mumenthaler-Stofer, András Özvegyi, René Peter, Albert Schwarzenbach, Monika Senn Berger, Melanie Setz Isenegger, Roger Sonderegger, Hugo P. Stadelmann, Nico van der Heiden, Luzia Vetterli, Theres Vinatzer, Stefanie Wyss, vom 15. Juli 2013: „Die Stadt will die Sanierung des ZHB-Gebäudes“, wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
9. Der Bericht und Antrag 32/2013 vom 18. Dezember 2013: „Verkauf des Grundstücks 5760, GB Kriens“ wurde beschlossen.
10. Der Bericht 3/2014 vom 12. Februar 2014: „Stadtzentrum Luzern-Nord: Städtebauliches Leitbild vom 6. Februar 2014“ wurde mit zwei Protokollbemerkungen zustimmend zur Kenntnis genommen.
11. Auf den Bericht 5/2014 vom 12. März 2014: „Mobilitätsstrategie“ wurde eingetreten. Die Detailberatung wurde aus Zeitgründen unterbrochen.
12. Die Interpellation 142, René Peter und Reto Kessler namens der FDP-Fraktion, vom 28. November 2013: „Wie weiter mit dem Bypass Luzern und den Spangen Nord und Süd?“, wurde beantwortet.
13. Das Postulat 131, Judith Dörflinger Muff namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 11. November 2013: „Sanierung Schulhaus und Aussenanlage Moosmatt“, wurde überwiesen.
14. Die Interpellation 166, Katharina Hubacher und Ali R. Celik namens der G/JG-Fraktion, vom 26. Februar 2014: „Die Auswirkung des Mindestlohns auf die Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH), wurde beantwortet.